

Tutoriumsaufgabe 1 (Ableitbarkeit Sequenzen)

Seien  $\varphi, \psi \in AL$ . Geben Sie eine Ableitung für die folgende Sequenz an:

$$\frac{\frac{\frac{\frac{\frac{\frac{\frac{\varphi \rightarrow \psi \vdash \neg\varphi \vee \psi}{(\text{Vor})} \quad \frac{}{\varphi \vdash \varphi}{(\text{Vor})}}}{\varphi \vdash \varphi, \varphi}{(\text{Erw})}}{\varphi \vdash \varphi, \varphi}{(\text{Erw})}}{\varphi \rightarrow \varphi, \varphi \vdash \varphi}{(\rightarrow L)}}{\varphi \rightarrow \varphi \vdash \neg\varphi, \varphi}{(\neg R)}}{\varphi \rightarrow \varphi \vdash \neg\varphi \vee \varphi}{(\vee R)}$$

1.  $\varphi \vdash \varphi$  (Vor)
2.  $\varphi \vdash \varphi, \varphi$  (Erw)
3.  $\varphi \vdash \varphi$  (Vor)
4.  $\varphi, \varphi \vdash \varphi$  (Erw)
5.  $\varphi \rightarrow \varphi, \varphi \vdash \varphi$  ( $\rightarrow L$ ) auf 2.4
6.  $\varphi \rightarrow \varphi \vdash \neg\varphi, \varphi$  ( $\neg R$ )
7.  $\varphi \rightarrow \varphi \vdash \neg\varphi \vee \varphi$  ( $\vee R$ )

Die Lösung der Aufgabe

Wir haben gezeigt:  
f<sub>A</sub> Interpret A gilt

$$A \vdash \varphi \rightarrow \psi \Rightarrow A \vdash \varphi \vee \psi$$

1.  $\varphi \vdash \varphi$

(Vor)

2.  $\varphi, \varphi \vdash \varphi$

(Erl)

3.  $\varphi \rightarrow \varphi$

(Vor)

4.  $\varphi \rightarrow \varphi, \varphi$  (Erl)

5.  $\varphi \rightarrow \varphi, \varphi \vdash \varphi \ (\rightarrow L) \text{ auf } 2, 4$

6.  $\varphi \rightarrow \varphi \vdash \neg \varphi, \varphi \ (\neg R)$

7.  $\varphi \rightarrow \varphi \vdash \neg \varphi \vee \varphi \ (\vee R)$

### Tutoriumsaufgabe 2 (Korrekte Regeln)

Zeigen Sie die Korrektheit der Sequenzenregel ( $\vee L$ ), also ergänzen Sie den Beweis von Lemma 2.18 aus der Vorlesung.

$$(\vee L) \quad \frac{\Gamma, \varphi \vdash \Delta \quad \Gamma, \psi \vdash \Delta}{\Gamma, \varphi \vee \psi \vdash \Delta}$$

wir müssen zeigen  
aus  $(\Gamma, \varphi \vdash \Delta \text{ ist gültig}) \& (\Gamma, \psi \vdash \Delta \text{ ist gültig})$   
folgt  $\Gamma, \varphi \vee \psi \vdash \Delta \text{ ist gültig}$

Seq  $\Gamma \vdash \Delta$  ist gültig wenn f.a. Interpret  $\mathcal{A}^S$  gilt  
 $\mathcal{A} \models \Gamma \Rightarrow \exists \varphi \in \Delta \quad \mathcal{A} \models \varphi$

also müssen wir zeigen: für Interpret  $\mathcal{A}^S$  gilt  
 $\mathcal{A} \models \Gamma, \varphi \vee \psi \Rightarrow \exists \varphi \in \Delta, \mathcal{A} \models \varphi$

Sei  $\mathcal{A}$  eine Interpret die  $\Gamma, \varphi \vee \psi$  erfüllt  
 also  $\mathcal{A} \models \Gamma, \varphi$  oder  $\mathcal{A} \models \Gamma, \psi$

case 1  $\mathcal{A} \models \Gamma, \varphi$  dann folgt aus  $\Gamma, \varphi \vdash \Delta$   
 gültig ist dass es ein  $\chi \in \Delta$  gibt s.d.  
 $\mathcal{A} \models \chi$

Case 2  $\mathcal{A} \models \Gamma, \psi$  dann folgt wenn

$\Gamma, \Psi + \Delta$  gültig ist dass es ein  
 $x \in \Delta$  gibt s.d.  $\emptyset \vdash x$

daraus folgt es ex  $x \in \Delta$  sd  
 ~~$\emptyset \vdash x$~~

Da  ~~$\emptyset$~~  beliebig ist die Regel korrekt

$$\Gamma, \Psi := M \cup \{\Psi\}$$

### Tutoriumsaufgabe 3 (Ableitbarkeit Regeln)

Seien  $S_1, \dots, S_k, S$  Sequenzen. Eine Ableitung von  $S$  aus  $S_1, \dots, S_k$  im Sequenzenkalkül ist eine endliche Folge  $S'_1, \dots, S'_n$  von Sequenzen, so dass

(i) für alle  $i \in [n]$  ist

- (1) entweder  $S'_i = S_j$  für ein  $j \in [k]$ ,
- (2) oder  $\overline{S'_i}$  ist Regel des Sequenzenkalküls,
- (3) oder es gibt  $\ell \geq 1, 1 \leq j_1, \dots, j_\ell < i$ , so dass  $\frac{S'_{j_1} \dots S'_{j_\ell}}{S'_i}$  eine Regel des Kalküls ist;

(ii)  $S'_n = S$ .

Die Sequenzenregel  $\frac{S_1 \dots S_k}{S}$  ist ableitbar im Sequenzenkalkül, wenn es eine Ableitung von  $S$  aus  $S_1, \dots, S_k$  gibt.

Seien  $\Gamma, \Delta \subset AL$  endliche Formelmengen und  $\varphi, \psi \in AL$  Formeln. Zeigen Sie, dass die folgende Regel im Sequenzenkalkül ableitbar ist:

$$(\leftrightarrow R) \quad \frac{\begin{array}{c} \overline{\overline{\Gamma, \varphi \vdash \Delta, \psi}} \\ \Gamma, \varphi \vdash \Delta, \psi \end{array} \quad \begin{array}{c} \overline{\overline{\Gamma, \psi \vdash \Delta, \varphi}} \\ \Gamma, \psi \vdash \Delta, \varphi \end{array}}{\Gamma \vdash \Delta, (\varphi \rightarrow \psi) \wedge (\psi \rightarrow \varphi)}$$

Hinweis: Da  $\leftrightarrow$  eine Kurzschreibweise ist und es gilt  $\varphi \leftrightarrow \psi := (\varphi \rightarrow \psi) \wedge (\psi \rightarrow \varphi)$  dürften wir auch schreiben

$$(\leftrightarrow R) \quad \frac{\begin{array}{c} \overline{\overline{\Gamma, \varphi \vdash \Delta, \psi}} \\ \Gamma, \varphi \vdash \Delta, \psi \end{array} \quad \begin{array}{c} \overline{\overline{\Gamma, \psi \vdash \Delta, \varphi}} \\ \Gamma, \psi \vdash \Delta, \varphi \end{array}}{\Gamma \vdash \Delta, \varphi \leftrightarrow \psi}$$

Da (i) nicht angewendet werden muss  
 gilt (fa  $S_1 \dots S_n \in Seq(AL)$  und  
 fa  $S \in Seq(AL)$  mit  $S$  ist gültig )  
 gilt  $\frac{S_1 \dots S_n}{S}$  ist ableitbar

insb  $\frac{}{S}$  ist ableitbar  
 wir haben also schon gezeigt  
 $\overline{\varphi \rightarrow \varphi \vdash \varphi \vee \varphi}$  ableitbar ist

$$\begin{array}{c}
 (\rightarrow R) \frac{\Gamma, \varphi \vdash \Delta, \psi}{\Gamma \vdash \Delta, (\varphi \rightarrow \psi)} \\
 \hline
 \Gamma \vdash \Delta, (\varphi \rightarrow \psi) \wedge (\psi \rightarrow \varphi)
 \end{array}
 \quad
 \begin{array}{c}
 \frac{\Gamma, \psi \vdash \Delta, \varphi}{\Gamma \vdash \Delta, (\psi \rightarrow \varphi)} \text{ (}\rightarrow R\text{)} \\
 \hline
 \Gamma \vdash \Delta, (\psi \rightarrow \varphi) \wedge (\psi \rightarrow \varphi)
 \end{array}$$

1.  $\Gamma, \varphi \vdash \Delta, \psi$        $S_1' = S_1$   
 2.  $\Gamma \vdash \Delta, (\varphi \rightarrow \psi)$        $(\rightarrow R)$   
 3.  $\Gamma, \psi \vdash \Delta, \varphi$        $S_3' = S_2$   
 4.  $\Gamma \vdash \Delta, (\psi \rightarrow \varphi)$        $(\rightarrow R)$   
 5.  $\Gamma \vdash \Delta, (\varphi \rightarrow \psi), (\psi \rightarrow \varphi) \text{ (1 R) auf 2,4}$   
 Diese Folge zeigt dass die Regel ableitbar ist

Das ist die Lösung der Aufgabe  
 aus der Def folgt direkt

Wenn eine Regel ableitbar ist,  
 dann ist sie korrekt.